



Presse-Information
BMW Motorsport News
16. November 2020

BMW Teams sichern sich die Titel in verschiedenen Serien und Klassen – BMW gewinnt die neue Herstellerwertung der NLS.

- **Erfolgreiches Finalwochenende in verschiedenen Championaten mit Siegen und Titeln für die BMW Teams.**
- **BMW entscheidet die erstmals ausgeschriebene Herstellerwertung der Nürburgring Langstrecken-Serie für sich.**
- **BMW Team RBM in der DTM mit dem Hankook Best Pitstop Award ausgezeichnet.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, in der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

24H SERIES: Team AVIA Sorg Rennsport sichert sich mehrere Titel.

Die 24H SERIES 2020 endete am Wochenende mit dem 12-Stunden-Rennen in Mugello (ITA) – und mit großen Erfolgen für das Team AVIA Sorg Rennsport. Die Mannschaft sicherte sich mit dem #451 BMW M4 GT4 nicht nur den Rennsieg, sondern den Gewinn mehrere Titel. Das Rennen wurde in zwei Teilen am Freitag und am Samstag ausgetragen. Nach insgesamt 302 Runden gewann das Team AVIA Sorg Rennsport mit dem Fahrern José Manuel de los Milagros, Sergio Paulet, Philippe Valenza (alle ESP) und Björn Simon (GER) die GT4-Klasse mit großem Vorsprung. Damit holte das Team AVIA Sorg Rennsport die Meistertitel in der GT-Gesamtwertung und der GT4-Klasse der 24H SERIES Continents, de los Milagros und Simon wurden ebenfalls Champions in der GT-Gesamtwertung und der GT4-Klasse. Zudem beendete de los Milagros die Saison 2020 auf dem zweiten Gesamtrang der 24H SERIES Europe GT4-Klasse und auf Platz drei der 24H SERIES Europe GT-Wertung.



GT Racing: BMW gewinnt Herstellerwertung auf der Nordschleife.

BMW hat zum Abschluss eines äußerst erfolgreichen Jahres auf der Nürburgring-Nordschleife (GER) die erstmals ausgeschriebene Herstellerwertung gewonnen. In diese Wertung flossen die Trainings- und Rennergebnisse aller Läufe der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) ein. Zudem wurden beim 24-Stunden-Rennen das Qualifying sowie das Rennergebnis nach 12 und 24 Stunden berücksichtigt. In der Endabrechnung hatte BMW mit 129 Punkten einen knappen Vorsprung vor seinen Konkurrenten. Für BMW gingen unter anderem der Sieg und der dritte Platz für ROWE Racing und das BMW Team Schnitzer beim 24-Stunden-Rennen sowie zwei NLS-Siege durch ROWE Racing und Walkenhorst Motorsport in die Wertung ein. „Der Gewinn der Herstellerwertung für die Nordschleifenrennen ist das i-Tüpfelchen auf einer für BMW Motorsport sehr erfolgreichen Rennsaison in der ‚Grünen Hölle‘“, sagt der bisherige BMW Group Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Alles überragend waren natürlich der Sieg für ROWE Racing beim 24-Stunden-Rennen, der nach zehn Jahren Wartezeit den 20. BMW Triumph bei diesem Klassiker bedeutete, sowie das Podium für das BMW Team Schnitzer. Aber auch unsere Erfolge bei den NLS-Rennen haben viel Spaß gemacht. Auch wenn sie nicht in diese Herstellerwertung eingegangen sind, möchte ich an dieser Stelle auch nochmal alle BMW M Customer Racing Teams zu ihren tollen Nordschleifen-Saisons und zahlreichen NLS-Titelgewinnen mit dem BMW M4 GT4, BMW M240i Racing, BMW 330i, BMW 325i und anderen BMW Fahrzeugen beglückwünschen. Insgesamt haben wir überall spannende Rennen und tolle Zweikämpfe gesehen.“

Michelin Pilot Challenge: Sieg für Turner Motorsport in Sebring.

Turner Motorsport hat die Saison 2020 in der IMSA Michelin Pilot Challenge mit einem weiteren Sieg abgeschlossen. Beim Finale in Sebring (USA) waren Robby Foley und Cameron Lawrence (beide USA) im #95 BMW M4 GT4 nicht zu schlagen. Damit sicherten sie der Mannschaft von Turner Motorsport den dritten Saisonsieg. Gregory Liefoghe und Sean Quinlan (beide USA) erreichten das Ziel im #43 BMW M4 GT4 von Stephen Cameron Racing auf dem neunten Rang. Foley war in diesem Rennen im Doppeleinsatz und ging auch zusammen mit Vincent Barletta (USA) im #96 BMW M4 GT4 von Turner Motorsport an den Start. Sie belegten den zwölften Platz. Für James Clay und Mike Skeen (beide USA) stand im #82 BMW M4 GT4 von BimmerWorld Racing der 14. Rang zu Buche.

GT4 European Series: Borusan Otomotiv Motorsport beim Finale auf dem Podium.

Das Team von Borusan Otomotiv Motorsport holte beim Saisonfinale der GT4



European Series in Le Castellet (FRA) weitere Podiumsplatzierungen. In der Pro-Am-Kategorie sicherten sich Cem Bölükbası und Yagiz Gedik (beide TUR) im #12 BMW M4 GT4 im Samstagsrennen den zweiten Rang auf dem Podium. In Lauf zwei am Sonntag schied das Duo zwar aus, doch dies hatte keinen Einfluss mehr auf ihre Platzierung in der Pro-Am-Meisterschaftswertung: In dieser belegten Bölükbası und Gedik nach dem Finale den hervorragenden zweiten Rang. Ihre Teamkollegen Fatih Ayhan und Ibrahim Okyay (beide TUR) fuhren in Le Castellet ebenfalls auf das Podium. Sie wurden im Sonntagsrennen mit ihrem #13 BMW M4 GT4 Dritte in der AM-Kategorie. Lauf eins am Samstag hatte das Duo auf dem sechsten Rang seiner Klasse beendet.

BTCC: Team BMW sichert Gewinn der Team- und Herstellertitel 2020.

Meisterehren in der British Touring Car Championship (BTCC): Beim Finale in Brands Hatch (GBR) gewann das Team BMW den Titel in der Teamwertung und sicherte für BMW den Sieg in der Herstellerwertung der Saison 2020. Fahrer Colin Turkington (GBR) schloss das Jahr auf dem zweiten Rang der Fahrerwertung ab. Beim Finale standen bei teils wechselhaften Bedingungen noch einmal drei Rennen auf dem Programm. Turkington belegte dabei in seinem BMW 330i M Sport die Positionen neun, vier und neun. Sein Teamkollege Tom Oliphant (GBR) beendete die Rennen auf den Plätzen zehn, 15 und 13. Bereits nach der Qualifikation wurde Turkington zudem eine besondere Ehre zuteil: Er wurde mit dem erstmals vergebenen „Goodyear Wingfoot Award“ ausgezeichnet, einem Sonderpreis für den Fahrer, der über die Saison die in Summe besten Qualifying-Ergebnisse eingefahren hat.

DTM: BMW Team RBM siegt im Hankook Best Pitstop Award 2020.

Zum Abschluss der DTM-Saison 2020 wird das BMW Team RBM noch mit einem besonderen Preis ausgezeichnet: Die Mannschaft hat mit der Crew von Philipp Eng (AUT) den Hankook Best Pitstop Award 2020 gewonnen. Analog der Punktevergabe in den Rennen bekamen die einzelnen Fahrzeugcrews nach jedem Rennwochenende der Saison Zähler für die schnellsten Boxenstopps gutgeschrieben. Die BMW Team RBM Crew von Eng holte bei vier der neun Saisonveranstaltungen die volle Zahl von 25 Punkten für den schnellsten Stopp des Wochenendes. Insgesamt sammelte sie 151 Zähler für den Hankook Best Pitstop Award. Auf Rang zwei folgte das BMW Team RMG mit der Crew von Timo Glock (GER). Sie brachte es auf 118 Punkte und war in dieser Saison dreimal die schnellste Crew beim Boxenstopp.



Pressekontakt.

Daniela Tadday
Media Relations Manager BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545
E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport
Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport